

Entschlafenengottesdienst mit der Jugend

Die Jugend der beiden Bezirke Kaiserslautern und Neustadt/Weinstraße (Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland) traf sich am Samstag, den 31. Okt. 2009, um sich gemeinsam auf den Entschlafenengottesdienst am folgenden Tag vorzubereiten. Treffpunkt war die Kirche in Ramstein-Miesenbach, Bezirk Kaiserslautern. Dieser Ort war bewusst gewählt: Hier geschah am 28. August 1988 eine der folgenschwersten Flugzeugkatastrophen bei einem Flugtag.

Eine große Gedenktafel erinnert namentlich an die 70 Todesopfer, die direkt bei diesem Unglück starben. Augenzeugenberichte und Berichte direkt Betroffener wurden vorgelesen. Danach wurden die Namen der Opfer verlesen. Es war ein bewegender Augenblick, als sich die Jugend, an den Händen fassend, in einem Kreis um die Gedenktafel stellte und jeder ein Gebet sprach. Man lud alle Seelen für den kommenden Gottesdienst ein.

In der anschließenden Jugendstunde wurden drei Gruppen näher besprochen. Zum einen Menschen die auf eigenen Wunsch ihr Leben beenden (Suizid), Menschen welche aufgrund einer Krankheit (bspw. Aids) in die Ewigkeit ziehen und Menschen die durch ein Unglück (bspw. Amoklauf) aus dem Leben gerissen werden.

Die Gedanken, Fragen und Aussagen der Jugend zu den einzelnen Themen waren sehr bewegend. Dieser Bewegung wurde in einem gemeinsamen Gebet, in dem fast alle Teilnehmer etwas beitrugen, erlebbar.

Beschreibung des Unglücks:

Das Flugtagunglück von Ramstein am 28. August 1988 war eine Flugzeugkatastrophewährend einer Flugschau, die 70 Todesopfer und etwa 1000 Verletzte forderte. Ausgelöst durch die Kollision mehrerer Kunstflugmaschinen stürzte eines der Flugzeuge vor den Zuschauern ab und raste brennend in die Menge. Das Ereignis gehört zu den folgenschwersten Katastrophen dieser Art und hatte weitreichende Konsequenzen für die Organisation des

Notfallrettungswesens, die Opfer- und Helfernachsorge sowie die Durchführung von Flugschauen in Deutschland.

Während des Flugtags Ramstein 1988 auf dem US-Fliegerhorst im rheinland-pfälzischen Ramstein-Miesenbach bei Kaiserslautern – der Ramstein Air Base – prallten kurz vor Ende der Veranstaltung beim Auftritt der italienischen Kunstflugstaffel Frecce Tricolori drei Militärflugzeuge während einer komplexen Flugfigur in ca. 50 m Flughöhe und rund 300 m vor den Zuschauern zusammen. Ein brennendes Flugzeug stürzte in die Menge.

31. Oktober 2009